für uns - über uns

November 2021– Februar 2022

Ausschnitt aus der Krippe in der Pfarrkirche Altstätten (CH)

Meistens wird Gott
ganz leise
Mensch

Die Engel singen nicht,
die Könige gehen vorbei,
die Hirten bleiben
bei ihren Herden.

Meistens wird Gott
ganz leise
Mensch

Von der Öffentlichkeit
Unbemerkt,
von den Menschen
nicht zur Kenntnis genommen,
in einer kleinen Zweizimmerwohnung,
in einem Asylantenheim,
in einem Krankenzimmer,
in nächtlicher Verzweiflung,
in der Stunde der Einsamkeit,
in der Freude am Geliebten.

Meistens wird Gott
ganz leise Mensch,
wenn Menschen
zu Menschen werden.

Andrea Schwarz

Unsere Pfarre im Aufbruch

Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Tostnerinnen, liebe Tostner!

Das Bild von Kirche im deutsprachigen Raum, das zur Zeit in den Medien gezeichnet wird,
stimmt nicht gerade hoffnungsvoll.
Die Situation in den Pfarren wir immer schwieriger: Haupt- wie Ehrenamtliche werden weniger – und
der Altersschnitt derer, die noch da sind, steigt.

Vieles ist nicht mehr.
Liebgewonnene Strukturen tragen nicht mehr.
Auch in der Pfarre Tosters sind diese Veränderungen bemerkbar.
Mit der Errichtung des Pfarrverbandes wurde vieles anders, Gewohntes musste sich ändern.
Und jetzt noch Corona.

Gleichzeitig ist es schön zu sehen, dass in den letzten Jahren sehr viel Neues entstanden ist.
Manches hat neue Energie gewonnen.
Vieles hat sich auch verändert und
manches ist noch nicht wirklich eingespielt.
Dieser neue Aufbruch macht Mut!

Und motiviert davon sind wir im Pfarrgemeinderat dabei, die **PGR-Neuwahlen vom März 2022** vorzubereiten.
Dafür wollen wir ein Team von Menschen aus Tosters zusammenstellen, mit denen wir gemeinsam in der nächsten Periode diesen Aufbruch voranbringen. Denn das Bild von Kirche wird hier bei uns gezeichnet:

Wo Menschen – getragen von einer Beziehung zu Christus –
ihr Leben gestalten und die Liebe Gottes zu den
Mitmenschen bringen. Heute! Hier!
Möchtest Du Dich diesem Aufbruch anschließen?
Was ist Deine Vision von Kirche?
Wie kannst Du Dich einbringen, dass diese
Vision hier in Tosters umgesetzt werden kann?

Gemeindeleiter

Simon

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro (Sabine Schneider)
Montag - Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Telefon: 05522 72289
Email: pfarramt.tosters@vol.at
Homepage: www.pfarre-tosters.at

@pfarretosters

Gemeindeleiter Simon Gribi
Telefon: 0676 83240 1220
Email: simon.gribi@kath-kirche-vorarlberg.at

Seelsorger / Priestertelefon bei Sterbefällen
Tel. 0676 83240 8216

…. Wenn Himmel und Erde sich berühren und verbinden ...

Advent, Weihnachten, aber auch die Bibel und die Messe erinnern uns daran, dass Gott auch heute noch bei uns gegenwärtig ist.

Manchmal hat man das Gefühl, dass Gott weit weg ist. Die alltäglichen Herausforderungen, die kleinen aber auch die großen Sorgen im Leben führen oft dazu, dass wir die Nähe und das Wirken Gottes übersehen. Das Evangelium von der Heilung des Blinden Bartimäus, das wir vor kurzem am Sonntag gehört haben, erinnert uns daran, dass wir unsere Augen immer wieder von Neuem schärfen müssen, damit wir sehen, wo Gott in unserem Leben am Werk ist. Tagtäglich schickt Gott uns Zeichen der Liebe durch Menschen, die uns mögen, die auf uns schauen, die uns begleiten, die uns stückweise den Himmel auf Erden erleben lassen.
Liturgie, Gottesdienst ist verdichtetes Leben … was wir im Alltag leben und erleben, verdichtet sich im Gottesdienst. Wir gehen auf Advent/Weihnachten zu. Eine Zeit, in der das Kommen Jesu thematisiert und gefeiert wird. Wir erinnern uns daran, dass er vor 2000 Jahren in Betlehem geboren wurde, dass er durch sein Kommen, durch sein Leben, durch seinen Tod und seine Auferstehung Erlösung, Heil und Liebe in die Welt gebracht hat. Vor allem der Advent erinnert uns aber auch daran, dass das endgültige Kommen Jesu (in unserem Tod) noch aussteht. Eine dritte Dimension von Advent/Weihnachten übersehen wir oft: das Kommen Jesu hier und heute, eben in unserem alltäglichen Leben und verdichtet im Gottesdienst.

Je älter ich werde desto mehr spüre ich, dass das ganze Leben ein Advent ist, eine Zeit des Offenwerdens für das Kommen Jesu. Wir sind adventliche Menschen; Menschen, die das Kommen Gottes erwarten. Jeder Sonntagsgottesdienst (auch die Werktagsgottesdienste) ist Adventgottesdienst. Und was mich da am meisten fasziniert, ist unser jüdisches Gottesdienstverständnis, nämlich wir feiern nicht nur das Kommen Jesu in die Welt, in unser Leben, sondern im Feiern geschieht es auch. Wir feiern nicht nur Tod und Auferstehung Jesu in der Messe, sondern im Feiern wird dieser große Geheimnis gegenwärtig und Jesus wirkt heilend und erlösend an uns.
Und noch etwas geht mir immer mehr auf: das selbe geschieht, wenn wir im Gottesdienst miteinander das Wort Gottes hören: Wir lesen da nicht einfach nur alte ermutigende und herausfordernde Geschichten, sondern Gott selber sagt uns dieses Wort, spricht uns an und wirkt so an uns. Gott wird in seinem Wort gegenwärtig und wirkt heilend an uns. Das ist ja auch der große Wert der Wortgottesfeier. Darum bräuchte es bei der Wortgottesfeier auch keine Brotkommunion, denn auch schon durch das Wort geschieht Kommunion, durch das Wort wandelt uns Gott.

Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder spüren und erfahren dürfen, dass Gott in unser Leben kommt, in unserem alltäglichen Leben, in wunderbaren Ereignissen und verdichtet im Gottesdienst.
Ich wünsche euch allen einen gesegneten Advent und jetzt schon gnadenvolle Weihnachten!

Euer Pfarrer Hubert

Kinder– und Jugendpastoral

Firmvorbereitung 2021/22

Am 9. Oktober trafen sich Interessierte aus Nofels & Tosters für die Firmvorbereitung 2021/22 in der Bäckerei Schertler (Tosters) zum Start-Up und Infotreffen. Der Abend stand unter dem Motto „Hat das Leben mehr zu bieten?“. In toller Atmosphäre wurde gegessen, ein Film geschaut, diskutiert und gelacht. Acht junge Erwachsene begeben sich nun gemeinsam auf den Weg. Die Firmung wird wie gewohnt im Frühsommer 2022 stattfinden.

Über zehn neue Minis!

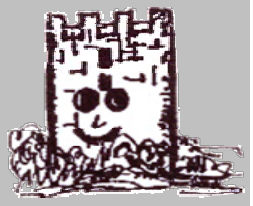
Die Schar der Tostner Minis wächst weiter! Zur ersten Schnupper-Ministunde sind 17 neue Kinder gekommen – bereits über zehn davon haben sich angemeldet. Die neuen Minis werden sich nun in den nächsten Wochen intensiv mit den verschiedenen Diensten und Aufgaben der Minis beschäftigen und diese einüben. Im Frühjahr 2022 werden die neuen Minis dann im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich aufgenommen. Dieser große Zuwachs bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich: Gruppendynamik, Dienstpläne erstellen, organisatorische und planerische Tätigkeiten etc. Gemeinsam mit der wachsenden Schar, wachsen auch wir in diesen Herausforderungen und bitten um Nachsicht, wenn noch nicht alles glatt und eingespielt läuft.

Jugendgottesdienst in St. Wolfgang

Am Vormittag des 9. Oktobers fand zum ersten Mal ein öffentlich ausgeschriebener Jugendgottesdienst zum Thema „Gebet – Beten“ in der Wolfgangskapelle statt. Ganz nach dem Motto „von Jugendlichen für Jugendliche“ wurde der Gottesdienst von den Tostner Minis vorbereitet und von Leticia (13) und Benedikt (15) geleitet – lediglich nach der Bibelstelle gab es einen Impuls von Gemeindeleiter Simon Gribi.

„Es tut gut, mit 30 Jahren bei einem Gottesdienst mit Abstand der Älteste zu sein“, schwärmt Simon. Auch inhaltlich und von der Gestaltung wurde der Gottesdienst nochmal aufgepeppt: Kurzvideo zur Einführung und Fürbitten per Handy, um nur zwei Dinge zu nennen. Als nächster Schritt steht nun an, die Bewerbung der künftigen Gottesdienste noch zu verbessern und auszuweiten.

D´r Burggoascht



Will i hütt nid woaß
was schrieba
lass is einfach amol blieba,
wüsch Glück Gesundheit,
wenig Gfohr
Viel Seage of für‘s Neue Johr!

Eura Burggoascht

Familiengottesdienst an Erntedank und Missio-Aktion

Am 17. Oktober feierten wir Erntedank. Das Familienteam hat mit Hilfe der Kinder die Geschichte von Frederik gespielt. Zudem durften die Kinder in der Kirche versteckte Vorräte, suchen.

Nach dem Gottedienst bewirtete das Agape-Team die GottesdienstbesucherInnen mit Getränken, Brot (selbst gebacken von Mesner Kurt) und Apfelschnitzen.

Die Ministranten verkauften zugunsten der Missio Pralinen und Kartoffelchips. Dies war wieder ein großer Erfolg, mit € 775,--- wurde das gute Ergebnis vom letzten Jahr sogar noch übertroffen.

Advent in der Pfarre Tosters

Adventkranzbinden

Die Ministranten laden zum Adventkranzbinden und Kaffee und Kuchen ein.

26. November, 14:00 - 17:00 Uhr
im Pfarrsaal Tosters

Neben der Möglichkeit selber einen Kranz zu binden, können auch vorgebundene Kränze zum Verzieren erworben werden (jedoch nur gegen Vorbestellung). Für all jene, die nicht selber verzieren möchten, übernehmen das gerne unsere Minis (bitte ebenfalls vorbestellen).

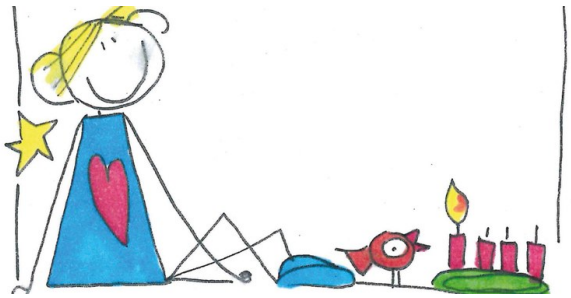
Preise für gebundene Kränze Ø 25 / 30 / 35 cm
€ 10 / € 11 / € 12

Preis für gebundene und verzierte Kränze
Ø25 / 30 / 35 cm
€ 21 / 23 / 25

Vorbestellungen bitte bei
Sabine Schneider / Pfarrbüro
Tel. 05522 /72289,
Email: pfarramt.tosters@vol.at

Silke Lenz
Tel. /whatsapp /SMS: 0650 372 8593
Email: elternverein.tosters@gmx.at

Änderung von Ort und Art
der Durchführung möglich.



1. Adventsonntag - Familiengottesdienst

Am 28. November um 10:30 Uhr

feiern wir eine Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung, gestaltet von Maria Lex und dem Familienteam. Für eine beschwingte Feier sorgen die „lustigen Gottessänger“.
Bitte bringt eure Adventkränze zum Gottesdienst mit.

Klein-Adventmarkt

Angesichts der weiterhin angespannten Corona Situation kann der Tostner Adventmarkt nicht durchgeführt werden.
Um dennoch den emer. Bischof Alfredo Schäffler und seine Sozial-Hilfe-Stellen in Parnaiba unterstützen zu können, veranstaltet der AK Weltkirche einen kleinen Adventmarkt am

28. November nach dem Familiengottesdienst

Es werden Kekse, Apfelbrote und Strickwaren zum Verkauf angeboten.

Der Arbeitskreis Weltkirche freut sich auf regen Besuch.

Nikolausbesuch

So wie in den vergangenen Jahren organisiert das Nikolausteam der Pfarre Tosters Nikolausbesuche für groß und klein (ohne Krampus) für den 5. und 6. Dezember.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen. Anmeldeformulare finden Sie auf unserer homepage (www.pfarre-tosters.at) und beim Schriftenstand in der Pfarrkirche.
Anmeldungen an:

Pfarrbüro Tosters (Montag - Freitag, 9:00 - 11:00 Uhr) oder Briefkasten beim Pfarramt oder per Email an pfarramt.tosters@vol.at.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. November.

Rorate

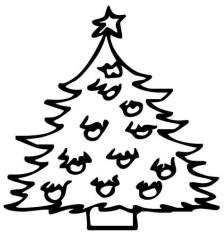
2.12. Rorate mit Simon Gribi
eine spezielle Einladung geht an die 1. und 2. Klassen der Volksschule
9.12. Rorate mit Hubert Lenz und AK Weltkirche
16.12. Rorate mit Hubert Lenz
eine spezielle Einladung geht an die 3. und 4. Klassen der Volksschule
23.12. Rorate mit Hubert Lenz

Corona-Info

Da zum Zeitpunkt des Drucks die genauen Richtlinien für die jeweiligen Veranstaltungen noch nicht klar waren, bitten wir jeweils um Beachtung der Infos

auf unserer homepgage:
www.pfarre-tosters.at
oder im Aushang

Christbaumverkauf der Agrar Tosters



Am Samstag, 18. Dezember von 08:00 bis 10:00 Uhr verkauft die Agrar Tosters auf dem Kirchplatz heimische Christbäume.

Informationen zur Durchführung entnehmen Sie bitte dem Plakat der Agrar Tosters.

Knäckebrot-Rezept von Mesner Kurt

120 gr Mehl (Weizen oder Roggen)
100 gr Haferflocken
75 gr Sonnenblumenkerzen
50 gr Kürbiskerne, fein gehackt
25 gr Sesam
25 gr Haselnüsse, fein gehackt
1 Prise Salz
2 EL Olivenöl
Zutaten gut vermischen und 350 ml Wasser dazugeben. Backrohr auf 170 Grad vorheizen. Teig auf Backblech streichen. 10 Minuten backen, danach in Stücke schneiden und noch einmal 40 Minuten fertig backen.

Gutes Gelingen!

Aus der Pfarrgemeinde

AK SeniorInnennachmittage

Am 21. September hat das Team der Seniorennachmittage nach langer Pause wieder begonnen.

Neu ist, dass am Beginn der Nachmittage mit Rosemarie Blenke geturnt wird. Dies freut alle sehr und auch die Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises machen fleißig mit.
Am 19. Oktober feierten die Senionen Erntedank, serviert wurden saisongerecht Pellkartoffeln.

Am 2. November fand das Totengedenken statt.

Vorschau:

30. 11.	14:30 Uhr	SeniorInnennachmittag mit Nikolausbesuch
14.12.	14:30 Uhr	SeniorInnennachmittag mit Adventfeier
11.01.	14:30 Uhr	SeniorInnennachmittag
25.01.	14:30 Uhr	SeniorInnennachmittag
08.02.	14:30 Uhr	SeniorInnennachmittag
22.02.	14:30 Uhr	„bsundriga Nomittag“

Bis auf weiteres gilt die 3-G-Regel. Änderungen werden vom Team mitgeteilt.

Wir holen Sie auch gerne zum SeniorInnennachmittag ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Bitte rufen Sie unter diesen Telefonnummern an:
Monika Vallant: 0664 394 3648
Anna Konzett: 0699 1065 6116

Danke liebe Agnes

Letztes Jahr waren es 50 Jahre, dass Agnes Juen liturgisch tätig ist. Auch in unserer Pfarre hat sich Agnes über Jahrzehnte in vielfältiger Weise und in verschiedensten Funktionen eingebracht, Gottesdienste gestaltet und die Tostner Liturgie geprägt. Nach 50 Jahren sei es Zeit, den „Absprung“ nicht zu verpassen und Raum für Neues zu schaffen, wie sie selbst sagte. Im Blick auf das, was in den letzten Jahren entstanden ist, sei jetzt der geeignete Zeitpunkt dafür. Agnes gibt deshalb die Leitung des Teams der Wortgottesfeiern-LeiterInnen ab und tritt auch in den anderen Funktionen (WGF-Leitung, Kommunionhelferin) kürzer. Sie wird jedoch weiterhin als bewährte Begräbnisleiterin tätig sein. Liebe Agnes, es würde wohl den Rahmen hier sprengen, um das wertzuschätzen, was Du in der Pfarre Tosters gewirkt und bewirkt hast. Deshalb verbleiben wir mit einem herzlichen Danke und Vergelt’s Gott für Deinen wertvollen Dienst und Deine mütterliche Art, mit der Du Dich über so viele Jahre in unserer Pfarre eingebracht hast.

Das Pfarrteam

Garten des Lebens

Wir sind nicht auf der Erde,
um ein Museum zu hüten,
sondern um einen blühenden Garten
voller Leben zu pflegen.

Johannes XXIII

Verstorbene

Ernst Kühne (Jg. 1937)
Christine Walcher (Jg. 1945)
Theresia Spiegl (Jg. 1937)
Elmar Maier (Jg. 1957)
Josefina Galehr (Jg. 1948)
Klaus Rietzler (Jg. 1957)
Walter Meier (Jg. 1931)
Michael Dimitroff (Jg. 1952)
Josefine Etlinger (Jg. 1937)
Rosina Ladurner (Jg. 1931)

Wir gratulieren zum Geburtstag

05.12. Ignaz Bitsche (95 Jahre)
10.01. Renate Steiner (77 Jahre)

Gerne veröffentlichen wir Ihren Geburtstag. Bitte kommen Sie im Pfarrbüor vorbei und geben uns Ihre Daten bekannt.

Taufen

Mit einem Kind kommt
der Himmel zur Erde.
Mit einem Kind wird
die Erde zum Himmel.

Folgende Kinder wurden in Tosters getauft

Frederik Mersich
Nora Gallaun
Marko Peharda
Lilly Poll
Alessia Viktoria Müller

Sternsinger 2022

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass aufgrund der Corona Pandemie jederzeit ÄNDERUNGEN bzw. ABSAGEN entstehen können!

Die Sternsinger unserer Pfarre verkünden die frohe Botschaft Jesu. Sie sammeln für notleidende Menschen.

Gesucht werden Kinder **ab 7 bzw. 8 Jahren**, die von Haus zu Haus ziehen, durch Wort und Gesang Freude bereiten und für die Ärmsten der Welt sammeln. Lass auch du dich begeistern und bau mit an einer gerechteren Welt!
Einen großen Dank schon im Voraus für deinen Einsatz!

Anmeldung:

Bitte bis spätestens Freitag, den **28.11.2021** bei
Sabine Pitschmann
Telefon: 0650/5650025,
Email: sabine.pitschmann@lampertmail.at

Die Sternsingerproben sind am:

Dienstag, den 1.12.2021, um 18:00 Uhr
und am
Dienstag, den 15.12.2021, um 18:00 Uhr
im Pfarrsaal.

Bei der kommenden Sternsingeraktion werden wir im Gebiet ab der Kirche Richtung Nofels bzw. Stadt unterwegs sein, da wir das vorletzte Jahr Richtung Hub unterwegs waren.

Unterwegs sind wir:

4.1.2022 von 14:00 - ca. 18:00 Uhr
und am
6.1.2022 von 11:30 - ca. 15.00 Uhr

Nach jedem Sternsingen gibt es ein Essen. Am letzten Tag werden die Geschenke und Süßigkeiten verteilt.

Am Dreikönigstag, den 6.1.2022 sind die Sternsinger wieder in der Kirche. Nach dem Gottesdienst sind Spenden möglich. Die Sternsinger werden auf dem Vorplatz ihr Lied vortragen und es können die Segensspruch für die Haustüre mitgenommen werden.

Für den AK Sternsingeraktion:
Sabine Pitschmann und Regula Jäger

In der Liebe wachsen

Am Ende unseres Lebens
wird es die Liebe sein,
nach der wir beurteilt werden;
die Liebe, die wir allmählich
in uns wachsen und sich entfalten lassen -
in Barmherzigkeit für jeden Menschen

Hildegard von Bingen

Aus Tosters ...

Öffentliche Bücherei Tosters

Nachlese zur Woche „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“:
Nach einem Jahr coronabedingter Pause konnten wir heuer wieder unser beliebtes Lesefrühstück abhalten. Christine Künz erheiterte uns wie immer mit ihrem humorvollen Vortrag.

Nach unserem Umzug in die neuen Räume fand das gut besuchte Frühstück erstmals im schön geschmückten Pfarrsaal statt.

Auch in diesem Jahr gibt es anlässlich der Frankfurter Buchmesse zahlreiche Neuerscheinungen, die wir für Sie besorgt haben. Hier eine kleine Auswahl:

Michaela Küpper: **Der Kinderzug:** Die Kinderlandverschickung im Zweiten Weltkrieg – eine Lehrerin wider Willen wird zur Heldin.

Rebecca Makkai: **Die Optimistin:** Eine 30 Jahre umspannende, zutiefst bewegende Geschichte darüber, wie Liebe uns retten, aber ebenso vernichten kann, und wie uns traumatische Ereignisse ein Leben lang prägen, bis Heilung möglich wird.

Elena Ferrante: **Das lügenhafte Leben der Erwachsenen:** Neapel in den Neunzigern, Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigetochter kultivierter Mittelschichtseltern. Doch ihr hübsches Gesicht verändert sich, ihr Vater findet, sie werde ihrer verhassten Tante immer ähnlicher.
„Allen, die noch nie ein Ferrante-Buch gelesen haben, kann ich sagen: Lesen sie dieses hier!“ (Zeitmagazin)

Für Freunde von biografischen Büchern:
Charlotte von Feyerabend: **Selma Lagerlöf:** Sie lebte die Freiheit und erfand Nils Holgersson.

Sepp Forcher: **Die Berge meines Lebens:** Jeder Berg, so sagt Sepp Forcher, erzählt ihm etwas anderes. Man muss ihnen nur zuhören und ihre Sprache verstehen. Nun hat er die Geschichten seiner alpinen Lebensbegleiter aufgeschrieben.

In unseren Worten: Lebensgeschichten von Wienerinnen aus der ganzen Welt. Erschienen im mandelbaum Verlag.

Ralph Bollmann: **Angela Merkel, die Kanzlerin und ihre Zeit:** Die bisher aufschlussreichste, glänzend geschriebene Biografie einfühlsam und differenziert, zum Abschied der langjährigen deutschen Kanzlerin.

Auch für euch Kinder haben wir viele schöne neue Bücher für alle Altersstufen gekauft. Lasst euch überraschen!

Vom 24. Dezember bis 6. Jänner machen wir Weihnachtsferien!

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 15:30 – 17:30
Donnerstag: 17:00 – 19:00
Freitag: 09:00 – 11:00
Samstag: 10:00 – 12:00

Öffentliche Bücherei Tosters,
Alberweg 1 6800 Feldkirch
Telefon: 066488110177
Email: buecherei.tosters@feldkirch.at
www.biblioweb.at/tosters
www.feldkirch.at/büchereien

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Bücherei-Team

Freude am Leben

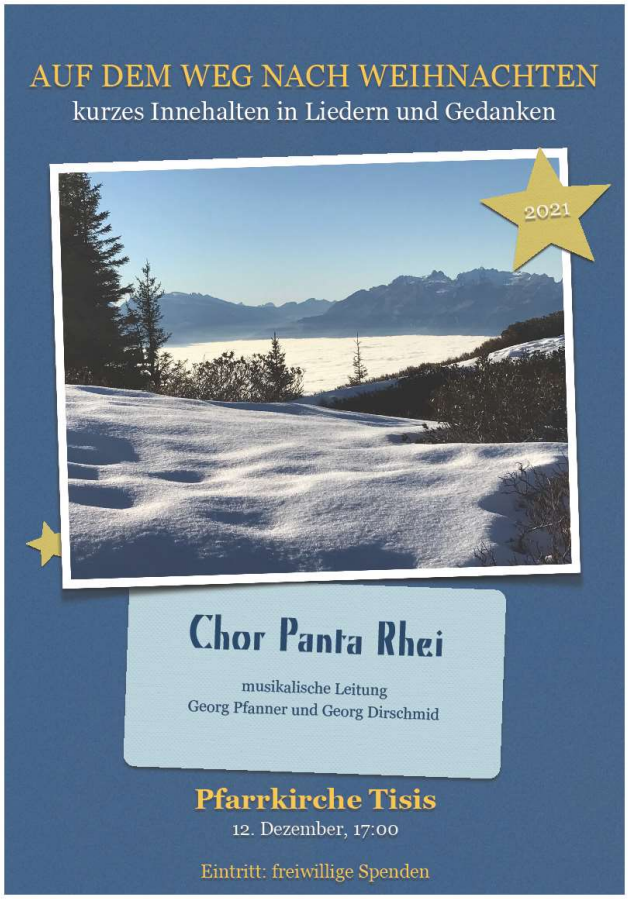
Wie mit den Lebenszeiten,
so ist es auch mit den Tagen:
Keiner ist uns genug, keiner ist ganz schön,
jeder hat seine Unvollkommenheit.
Aber rechne sie zusammen,
so kommt eine Summe
Freude und Leben heraus.

Friedhrich Hölderlin

Konzertankündigungen

Liederhort Tosters

Der Liederhort Tosters lädt am 4. Dezember um 17:00 Uhr zum Adventkonzert in die Pfarrkirche Tosters.
Außerdem treten der Landesjugendchor, das Hörtle und ein Bläserensemble auf.



Adventopfersammlung 2021 Bruder und Schwester in Not

Unser Motto in diesem Jahr:

Für das Überleben der Indigenen in Amazonien

Die indigenen Völker in Amazonien leiden. Sie benötigen dringend Hilfe.
Über 300 indigene Völker leben in Brasilien. Recht auf ihr angestammtes Land haben die wenigsten. Im Gegenteil: In Rekordtempo wird es von Regierung und Wirtschaft ausgebeutet und zerstört. Mehr als 3 Fußballfelder werden in Amazonien pro Minute abgeholzt. Pro Minute. Die dort lebenden Indigenen sind eng mit ihrem Land verbunden. Trotzdem werden sie bedroht, vertrieben und verfolgt. Wer nicht geht, riskiert sogar sein Leben: Immer wieder werden Indigene brutal ermordet.
Die Indigenen sind die Beschützer des Waldes, der Flüsse und des Klimas. Wird der Regenwald in Amazonien gerodet, hat das auch Auswirkungen auf unser Klima. Denn Amazonien ist die „grüne Lunge“ unserer Erde. Bekommen die Indigene ihr Land endlich zugesprochen, bleibt der Wald erhalten und der Klimawandel kann gebremst werden. Dafür setzten wir uns ein. Gemeinsam mit Bischof Erwin Kräutler. Für die Indigenen und ihre Mitwelt. Bitte helfen Sie uns dabei!

Wir wollen bis 2024 in Brasilien eine Fläche von der Größe Österreichs schützen. Und zwar indem die Gebiete den 46 dort lebenden indigenen Völker zugesprochen werden.

25 Euro ermöglichen Corona-Masken und Desinfektionsmittel für eine Delegation von 45 Indigenen.

mit 48 Euro kann die Fläche der Stadt Bregenz (30 km2) geschützt werden.

Anwaltshilfe für nötige Beratung & Ausbildung für Indigene kostet 215 Euro im Monat.

DANKE für Ihre Spende. Jeder Beitrag hilft!

„Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, hilft, weil uns die Menschen am Herzen liegen. Helfen wir aus Dankbarkeit, weil es uns gut geht.

In unserer Diözese wird die Adventaktion am 3. Adventsonntag 11.-12.Dezember 2021 durchgeführt. Wir bitten Sie, die Sammelsäckchen, Zahlscheinbeilage bei den Gottesdiensten auszuteilen oder beim Pfarrblatt beizulegen und in den Gottesdiensten empfehlend auf die Aktion hinzuweisen.

Den gesammelten Spendenbetrag bitten wir auf unser Konto bei der Sparkasse Feldkirch, BIC: SPFKAT2BXXX, IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600, zu überweisen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bruderundschwesterinnot.at oder erhalten Sie bei Jeannette Bösch Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel. 05522/3485-154, e-mail: BSIN@kath-kirche-vorarlberg.at.

Bruder und Schwester in Not

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 05505 WWW.OSGS.AT

Hospizbegleitung der Caritas

Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten Hospiz Vorarlberg ist eine der tragenden Säulen der Arbeit der Caritas Vorarlberg. Für Menschen am Ende ihres Lebens eine möglichst hohe Lebensqualität zu schaffen, sowie die Begleitung von schwerkranken, sterbenden und trauernden Menschen – das ist ganz kurz beschrieben das Ziel von Hospiz Vorarlberg.

Über 230 Frauen und Männer sind in Vorarlberg als ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen tätig. Sie stehen Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen sowie deren Angehörigen in einer schwierigen Lebensphase bei und unterstützen sie - sei es zuhause, im Pflegeheim, im Sozialzentrum oder im Krankenhaus. „Mein Engagement für Hospiz macht mich dankbar für meine eigene Gesundheit“, so eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin. Denn eine lebensbedrohliche Erkrankung verändert das Leben von Patient*innen und deren Angehörigen entscheidend und verlangt allen Betroffenen viel ab. „Das Leben ist nie so präsent, wie im Umgang mit sterbenskranken Menschen“, so ein anderer ehrenamtlicher Hospizbegleiter.

Mit dem Mobilen Palliativteam Vorarlberg (eine Kooperation von Palliativstation und Hospiz Vorarlberg) und dem "Hospiz am See" in Bregenz stehen Betroffenen weiter hilfreiche Angebote zur Unterstützung und Entlastung zur Verfügung.

Herausfordernd, aber auch bereichernd

Der ehrenamtliche Einsatz für Hospiz Vorarlberg ist eine herausfordernde, aber auch bereichernde Aufgabe. Für diese Tätigkeit werden die Hospizbegleiter*innen in Befähigungskursen gut geschult. Eine der wichtigsten Aufgaben der Hospizbegleiter*innen ist es, einfach da zu sein und den Menschen das Gefühl zu geben, dass sie wichtig und nicht alleine sind. „Selten wird das Leben so intensiv gelebt wie am Ende des Lebens“, weiß auch Karl Bitschnau, Leiter von Hospiz Vorarlberg.

Hospiz Vorarlberg
Mo-Fr von 8 bis 12 Uhr
T 05522 200-1100, E hospiz@caritas.at

Hospizbegleitung für Kinder
T 05522 200-1112 oder M 0676 884 205 112
E hospiz.kinder@caritas.at

Monatsjahrtagsgedenken

Sonntag, 19. Dezember um 10:30 Uhr

2016 Monika Fritsche
Otto Nohel
Eleonore Böck
2017 Margit Schmitt
Ingeborg Huber
Franz Stockmaier
2018 Christian Gopp
Johanna Trampus
2020 Helmut Frick
Gerd Reichegger
Wilfried Mayer
Helga Metzler
Emilia Schöch
Aloisia Eder

Sonntag, 23. Jänner um 10:30 Uhr

2017 Konrad Fitsch
Emma Vonbank
Martina Palaoro
Blanka Viragh
Karlheinz Grob
Hana Zemanek
Edeltraud Moser
2018 Josefine Federspiel
Roland Walser
Margarethe Polanc
Günter Rosenberg
Irmgard Lechleitner
2019 Irene Mehrle
Gertrude Egger
Margareta Müller
2020 Christl Grager
Lore Kerschbaumer
2021 Herbert Blenke
Stefanie Porod
Rosalinde Pridgar
Helmut Ess
Maria Deutsch

Sonntag, 20. Februar um 10:30Uhr

2017	Heinz Sartor
	Margareta Nürnberger
	Josef Reindl
	Edith Tratter
	Iris Primosch
	Gottfried Microys
	Armin Roßbacher
	Bernd Pfister
	Josef Stornig
2018	Andreas Unterkofler
	Irmgard Stadelmann
2019	Norbert Studer
	Alfred Graf
	Karl Weber
	Martha Schimper
2020	Edilburga Weiß
	Maria Gopp
2021	Klien Helmut
	Maria Deutsch
	Günter Placek
	Wilma Peiskar
	Bertram Xander
	Denis Bachmann
	Josef Göls

Gottesdienstordnung

Samstag	18:30 Uhr	Vorabendmesse im Pfarrverband Oktober Nofels November Tisis
Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	18:00 Uhr	Messfeier im Haus Tosters (aktuell nur für HausbewohnerInnen)
Freitag	19:00 Uhr	Rosenkranz

Termine zum Vormerken

November

16.11.	14:30 Uhr	SeniorInnennachmittag
26.11.	14:00 Uhr	Adventkranzbinden
28.11.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe Klein-Adventmarkt
30.11.	14.30 Uhr	SeniorInnennachmittag mit Nikolausbesuch

Dezember

02.12.	06:30 Uhr	Rorate
04.12.	17:00 Uhr	Adventkonzert des Liederhorts
08.12.	10:30 Uhr	Messfeier an Mariä Empfängnis
09.12.	06:30 Uhr	Rorate
14.12.	14:30 Uhr	Adventfeier für SeniorInnen im Pfarrsaal
16.12.	06:30 Uhr	Rorate
18.12.	08:00 Uhr	Christbaumverkauf
19.12.	10:30 Uhr	Monatsjahrtag
23.12.	06:30 Uhr	Rorate
24.12.	15:30 Uhr	Krippenfeier
	17:00 Uhr	Festmesse zum Beginn der Heiligen Nacht
25.12.	10:30 Uhr	Messfeier mit Liederhort
26.12.	10:30 Uhr	Messfeier
31.12.	18:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Panta Rhei

Jänner

01.01.	10:30 Uhr	Pfarrverbandmesse
06.01.	10:30 Uhr	Messfeier mit Sternsinger
11.01.	14.30 Uhr	SeniorInnennachmittag
16.01.	10:30 Uhr	Messfeier mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
23.01.	10:30 Uhr	Monatsjahrtag
25.01.	14:30 Uhr	SeniorInnennachmittag

Februar

02.02.	19:00 Uhr	Messfeier zur Darstellung des Herrn
08.02.	14:30 Uhr	SeniorInnennachmittag
20.02.	10:30 Uhr	Monatsjahrtag
22.02.	14:30 Uhr	bsundrige Nomittag für SeniorInnen

Bildergalerie - Eindrücke der Erntedankfeier

Impressum
Medieninhaber: Kath. Pfarramt St. Cornelius und Cyprian Tosters
Alberweg 1, 6800 Feldkirch-Tosters
Telefon +43 (0)5522 72289, E-Mail: pfarramt.tosters@vol.at
Pfarrer Hubert Lenz
Homepage: www.pfarre-tosters.at
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo - Fr 9 bis 11 Uhr
Redaktion: Barbara Bitschi mit Team

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind im Besitz des Pfarramts und der Diözese Feldkirch

Redaktionsschluss:
Erscheinungstermin: